

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 88 (1962)  
**Heft:** 18

**Illustration:** [s.n.]  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

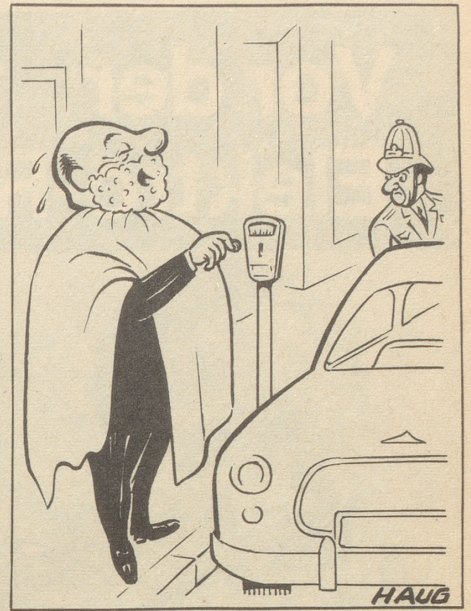
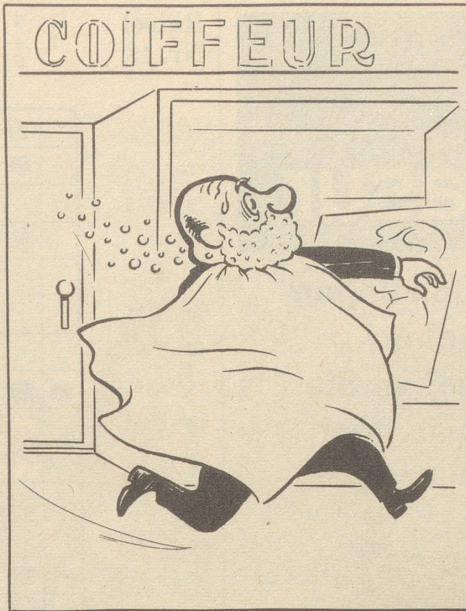
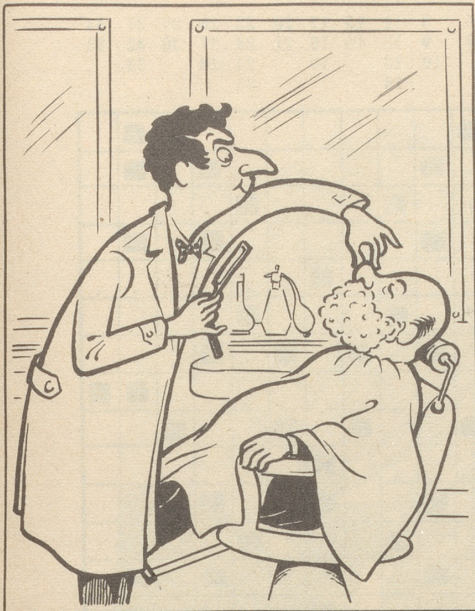
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## BESCHWÖRUNG

Nun da es wieder Süden wird im Norden  
und sich der Frühling auf sein Amt besinnt,  
sind wir bedeutend fröhlicher geworden,  
weil eine neue Jahreszeit für uns beginnt.

Noch steckt die Kälte uns in allen Knochen  
und macht, daß jegliches Gefühl in uns erstarrt,  
und dennoch hoffen wir: was angebrochen,  
sei nicht geträumte Zukunft, sondern Gegenwart.

Von jetzt an soll nur Wärme sich entfalten,  
auch wenn von Island her, wo sie sich schlecht benahm,  
aus einer geographisch eher kalten  
und rauhen Zone über uns die Mailuft kam.

Wird sie, die wir mit aller Macht beschwören  
und die uns manche Kalorien schuldig blieb,  
wohl unser heißes Flehen bald erhören,  
nachdem ich ihr ins Album dieses Verslein schrieb? –

*Fridolin Tschudi*

